

Leipziger Hochschule mit Rekord bei Drittmittelakquise



Leipzig. An der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) wurden 2019 mehr Drittmittel als je zuvor eingeworben: 15,8 Millionen Euro. Im Vergleich zu 2018 sind es rund 1,7 Millionen Euro mehr, die die Hochschule von Bund, Land, Wirtschaft und EU zusätzlich einwerben konnte. Hinzu kamen weitere zwei Millionen Euro, die die Deutsche Telekom für die neu gegründete Fakultät Digitale Transformation stiftete. Insgesamt wurden aus den Drittmitteln mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanziert.